

Lignovit GLT Plus FS

5383

Mittelschichtlasur für den **temporären Schutz im Ingenieurholzbau** mit Filmschutz für Industrie und Gewerbe

PRODUKTDESCHEIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierte, seidenmatte Mittelschichtlasur mit Filmschutz für den temporären Schutz während der Expositionsphase im Ingenieurholzbau sowie für die dekorative Gestaltung im Außenbereich oder bei erhöhter Feuchtebelastung.

Das Produkt zeichnet sich durch hervorragenden Wasser- und Wetterschutz, leichte Reinigung von Verschmutzungen, schnelle Trocknung, sehr gute Blockfestigkeit, hohe Fülle sowie universelle Verarbeitung aus.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+
- Die Beschichtung ist durch einen bioziden Wirkstoff gegen Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt.

Wirkstoff:

2,4 g/kg (0,24 %) 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat

Anwendungsgebiete



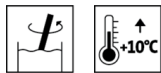
Temporärer Schutz im Ingenieurholzbau von z.B. Brettschichtholz (BSH), Brettspertholz (BSP/BBS bzw. CLT) und Mehrschichtplatten während der Transport- und Bauphase.

Holzbauteile im Innenbereich aus Nadelholz, wie zum Beispiel Wand- und Deckenelemente.

Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich, wie z.B. Holzhäuser, Holzverkleidungen, Vordächer, Profilbretter, Fensterläden, Balkone oder Tore.

VERARBEITUNG

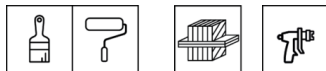
Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens +10 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Nicht bei starker Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit, starkem Wind oder drohendem Frost verarbeiten.

- Eine frühzeitige Wasserbelastung durch Regen oder Tau ist unbedingt zu vermeiden!
- **Achtung:** Es ist auf einen gleichmäßigen Holzschliff sowie gleichmäßigen Auftrag des Produkts zu achten!
- Für eine möglichst gleichmäßige Farbgebung empfehlen wir einen zweimaligen Produktauftrag.
- Bei neuen Holzbauteilen empfehlen wir eine allseitige Grundbeschichtung.
- Harzfluss kann anstrichtechnisch nicht vermieden werden.
- Auf Lärchenholz und inhaltsstoffreichen Hölzern können Putzreste (hohe Alkalität) oder Eisenstaub (Rostbildung) zu schwarzen Verfärbungen führen.
- Durch Anlegen von Probeflächen sind der Farbton und die Verträglichkeit sowie Haftung mit dem Untergrund zu prüfen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 500 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von nicht maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil.**

Auftragstechnik



100 –
125 ml
↓
1 m²

	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)	Streichen	Rollen	Vacumat
Spritzdüse Ø (mm)	0,23 - 0,28		-		
Spritzdüse Ø (Zoll)	0,09 - 0,11		-		
Spritzwinkel (°)	20 - 40		-		
Spritzdruck (bar)	80 - 100		-		
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 - 1,5	-		
Spritzabstand (cm)	25		-		
Auftragsmenge pro Auftrag (ml/m²)	100 - 125		50 - 70		-
Gesamtauftragsmenge (ml/m²)	100 - 125				-
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m²)	-				100 - 125
Gesamtauftragsmenge (g/m²)	-				100 - 125
Nassfilm (µm)	100 - 125		-		

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt.

Auf sägerauem Holz ist zusätzlich mit ca. 40 % Materialverbrauch zu rechnen.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

Staubtrocken (ISO 1517)	ca. 30 Minuten
Schleif- und überlackierbar	ca. 3 - 4 Stunde(n)

(bei 23°C und 50% r.F.)



Durchgetrocknet

ca. 12 Stunde(n)

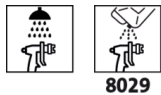
Bei Bedarf ist auch eine forcierte Trocknung von 15 - 30 Minuten im Flachkanaltrockner, ansteigende Temperatur bis max. 50 °C, möglich.

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8029) (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Nadelhölzer

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.

Holzfeuchte

15 % ± 2 %

Untergrundvorbereitung

Für eine optimale Haltbarkeit empfehlen wir glatte Holzoberflächen mit Körnung 80 - 120 in Faserrichtung zu schleifen, gründlich zu reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen zu entfernen. Scharfe Kanten sind zu runden.

Harzreiche Hölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitro-Verdünner 8017 (8017) reinigen.

Algen, Grünbelag oder Schimmelbefall im Außenbereich mit Aviva Fungisan (8308) behandeln.

BESCHICHTUNGSaufbau

Imprägnierung

Bei Bedarf im Außenbereich zum Schutz vor Bläue, Pilz- und Insektenbefall 1x mit Lignovit Primo (5358) imprägnieren (gilt für Hölzer der Dauerhaftigkeitsklasse 3 – 5 nach EN 350).

Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n)

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln**.

Schlussbeschichtung

1 – 2 x Lignovit GLT Plus FS (5383)

Die empfohlene Gesamtauftragsmenge ist einzuhalten, um die spezifizierten technischen Produkteigenschaften sicherzustellen.

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen

22l, 600l Container

Farbtöne



Standardprodukte:

Lignovit GLT Plus FS Farblos, tönbar (5383000220)

Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem ADLERMix** mischbar.

Basislack(e):

Lignovit GLT Plus FS Farblos, tönbar (5383000220)

Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge und dem Farbton der Beschichtung.

Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.

Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.

Für eine gute Witterungsbeständigkeit dürfen ausschließlich pigmentierte Farbtöne eingesetzt werden.

Abgetönte Produkte bitte innerhalb von 3 Monaten verarbeiten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 800 – Arbeitsrichtlinie für das Arbeiten (inklusive Pflege und Wartung) mit ADLER Mix, Pur Mix und Color4You Dosiermaschinen.**

Zusatzprodukte

Clean Aqua-Cleaner 8029 (8029)

Aviva Fungisan (8308)

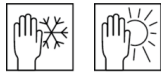
Lignovit Primo (5358)

Nitro-Verdünner 8017 (8017)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

Technische Daten

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für Lignovit GLT Plus FS (Kat A/e): 130 g/l.

Lignovit GLT Plus FS enthält maximal 30 g/l VOC.

GISCODE

BSW20

Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.